

6. Dezember 2001

NÖ Abfallwirtschaftsbericht 2000 liegt vor

Sobotka: Erhöhte Sammelleistung bei Altstoffen

Nachdem die Rohdaten bereits seit geraumer Zeit bekannt sind, liegt nun auch die Publikation des von der Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung beim Amt der NÖ Landesregierung veröffentlichten NÖ Abfallwirtschaftsberichts 2000 vor. Diese jährliche flächendeckende abfallwirtschaftliche Erhebung dient einerseits als Dokumentation der abfallwirtschaftlichen Entwicklung und andererseits als Grundlage für abfallwirtschaftliche Planungen.

„Das Gesamtabfallaufkommen beträgt 583.471 Tonnen oder 382 Kilogramm pro Einwohner und ist somit verglichen zum Vorjahr nur um 1,1 Prozent gestiegen“, präzisiert dazu Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. „Durchaus positiv zu bewerten ist, dass dieser Anstieg auf die erhöhte Sammelleistung bei Altstoffen (+ 4,3 Prozent) und biogenen Abfällen (+ 3,9 Prozent) zurückzuführen ist“, freut sich Sobotka.

Die anfallenden Rest- und Sperrmüllmengen werden derzeit größtenteils unbehandelt deponiert. Ab dem Jahr 2004 wird der Rest- und Sperrmüll von 20 Abfallwirtschaftsverbänden in der Müllverbrennungsanlage am Standort Zwentendorf/Dürnrrohr thermisch behandelt. „Trotzdem bleibt Abfallvermeidung die oberste Priorität und wird im Rahmen der Aktion ‚Sei g’scheit, vermeid‘!‘ weiter forciert, denn Abfall, der nicht entsteht, muss weder gesammelt noch transportiert oder behandelt werden“, so Sobotka.

Im Bereich der abfallwirtschaftlichen Organisation konnten mit Spannberg, Bisamberg, Jaidhof und Mautern vier Gemeinden von den Vorteilen eines Beitritts zu einem Abfallwirtschaftsverband überzeugt werden. „Somit werden bereits über 1,4 Millionen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher von den NÖ Abfallwirtschaftsverbänden betreut“, kann Sobotka auch hier eine erfreuliche Bilanz ziehen.

Der NÖ Abfallwirtschaftsbericht 2000 ist als Langfassung um 100 Schilling (7,27 Euro) oder als kostenlose Kurzfassung beim NÖ Umwelttelefon unter der Nummer 02742/9005-15214 erhältlich bzw. im Internet unter www.noel.gv.at/umwelt/abfall.htm abrufbar.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at